

Jahresbericht 2023

**Zentrum *polis* –
Politik Lernen
in der Schule**

Jänner bis Dezember 2023

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

www.politik-lernen.at

Impressum

Herausgeber:

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5, 1010 Wien

T 01/353 40 20

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at | twitter.com/Zentrum_polis | facebook.com/Zentrumpolis | https://fedi.at/@Zentrum_polis

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Abteilung I/1 [Politische Bildung]

Projektträger: Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte

Redaktion: Patricia Hladschik

Texte: Ingrid Ausserer, Patricia Hladschik, Karl Schönswetter, Nikolai Weber

Bilder, wenn nicht anders vermerkt: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule oder die veranstaltende Organisation

Wien, Jänner 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Schwerpunkte und Projekte

<i>Aktionstage Politische Bildung 2023</i>	6
<i>Krieg und Frieden als Thema im Unterricht</i>	8
<i>CITIZED – Policy Implementation Support and Teacher Empowerment for CITIZENSHIP EDUCATION</i>	10
<i>Richtig & Falsch: Podcast für Politische Bildung</i>	12
<i>Netzwerk EUropa in der Schule</i>	14
<i>Botschafterschulen des Europäischen Parlaments</i>	16
<i>Preis: Wir sind Europa</i>	17
<i>Lehrpläne.info, EU Democracy Rally</i>	18
<i>Politiklexikon für junge Leute</i>	19
<i>My Resistance, My Democracy</i>	20
<i>LICEAL – Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning</i>	21
<i>TruSD – Trust in Science and Democracy</i>	22
<i>Netzwerke, Fachgremien, Kooperationen</i>	23

polis-Blitzlichter

<i>Workshops: Demokratiekompetenzen und Recht(e) hat jedeR!</i>	24
<i>Besuche des Zentrum fir politisch Bildung und der Wiener Freinet-Gruppe</i>	24
<i>RFDCD Zertifikatskurs</i>	25
<i>Summer in the City und: Wie mehr Demokratie in die Schule kommen kann</i>	25
<i>Menschenrechtsjahr 2023</i>	26
<i>Wettbewerb Politische Bildung</i>	26
<i>Kontaktlehrkräfte für Politische Bildung</i>	27
<i>Extremismusprävention bei der Polizei</i>	27
<i>Straßenfest zum Europatag 2023</i>	27

Publikationen

<i>polis aktuell – Zeitschrift für Lehrkräfte</i>	28
<i>Edition polis und weitere Publikationen</i>	29

Veranstaltungen	30
------------------------------	----

ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Politische Bildung war 2023 gefragt – das verwundert nicht, der Ruf nach mehr und besserer Bildung zu Demokratie und Menschenrechten wird häufig im Zuge von Krisen erhoben. Und von der Beschäftigung mit Krisen und daraus folgenden gesellschaftlichen Kontroversen war das Jahr geprägt:

- Das Jahr 2023 war das heißeste Jahr seit Beginn der Messgeschichte. Der **menschengemachte Klimawandel** hat zu Hitzewellen, Waldbränden, Überschwemmungen, Dürren und zu viel Leid geführt. Mit einem **polis aktuell zur internationalen Klimapolitik** haben wir unser Portfolio zu diesem Thema erweitert und ein neues Grundlagenheft für den Unterricht erarbeitet.
- Seit Beginn des russischen **Angriffskriegs auf die Ukraine** haben wir **Krieg und Frieden als Thema für den Unterricht** aufbereitet. 2023 wurde durch den **Terrorangriff der Hamas auf Israel** und den darauf folgenden Krieg ein weiterer Kriegsschauplatz mit all seinen Folgen, etwa ansteigendem **Antisemitismus**, zum Thema im Klassenzimmer. Um Lehrkräfte bestmöglich durch sachbezogene Informationen und Beratung zu unterstützen, wurde u.a. unser **polis aktuell zum Nahost-Konflikt** um eine **aktuelle Beilage** erweitert.

Es gehört zu den *polis*-Kernaufgaben, auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren und die Lehrkräfte schnell und umfangreich zu unterstützen. Politische Bildung kann aber nur dann **entpolarisierend** und **demokratiestärkend** wirken, **wenn sie laufend stattfindet**. Ein gesamtschulischer Ansatz zum Umgang mit Krisensituationen entlastet die einzelne Lehrkraft und stärkt die Diskurskultur.

Europäische Projekte ergänzen unsere nationale Tätigkeit und geben uns die Möglichkeit zu Forschung und Entwicklung: Bei der **Lifelong Learning Week in Brüssel** fand der erfolgreiche Abschluss des Projekts **CITIZED** mit seinen Schwerpunkten demokratische Schulentwicklung und Lehrkräftefortbildung statt. Im Projekt **EU Democracy Rally** wurden ein Schulungsprogramm und ein Toolkit entwickelt, um junge Menschen dabei zu unterstützen, politische Kampagnen zu gestalten. **My Resistance, My Democracy** verbindet Erinnerungslernen mit Politischer Bildung in der Jugendarbeit. **LICEAL** untersucht, welchen Mehrwert die Förderung von Demokratiekompetenzen in der beruflichen Erwachsenenbildung haben kann.

2023 war ein Jahr der **Menschenrechtsjubiläen**: Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** und die **UN-Völkermordkonvention** wurden 75 Jahre alt, der **Beitritt Österreichs zur Europäischen Menschenrechtskonvention** jährte sich zum 65. Mal und die **Deklaration für den Schutz von MenschenrechtsverteidigerInnen** gibt es seit 25 Jahren. Die Geschichte zeigt, Menschenrechte müssen laufend verteidigt werden. Politische Bildung ist ein wichtiger Beitrag dazu.

Danke, dass Sie unsere Angebote intensiv nachfragen! Wir werden Sie auch 2024 dabei unterstützen, aktuelle Entwicklungen im Unterricht aufzugreifen und SchülerInnen das Rüstzeug für demokratische Kompetenzen an die Hand zu geben!

Patricia Hladschik (Geschäftsführerin)
und das Team von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule



ÖSTERREICHWEITE KAMPAGNE

AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG

Die Aktionstage Politische Bildung finden **seit 2002 jährlich** statt und werden von Zentrum polis im Auftrag des Bildungsministeriums koordiniert. Sie sind damit die **traditionsreichste Kampagne zur Politischen Bildung in Österreich**.

DEMOKRATIEKOMPETENZEN STÄRKEN

Das Motto der Aktionstage 2023 lautete: **Demokratiekompetenzen stärken**.

- Im Rahmen unseres CITIZED-Projekts fanden zwei Fortbildungen zu demokratischer Schulentwicklung statt.
- Die Zeitschrift polis aktuell erschien zum Thema „Demokratisch entscheiden“.
- Wir bastelten eine „Abstimmungsmaschine“ und schickten Wahlsäulen mit Abstimmungsbällen quer durch Österreich auf Reisen.
- Der Theaterverein Ansicht brachte ein diskursives Theaterstück zur Aufführung.

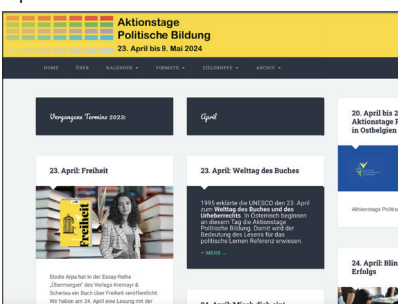
Themen 2023: Antisemitismus, digitales Lernen in der Politischen Bildung, Demokratiekompetenzen, Erinnerungslernen, Europa, Fake News, Finanzbildung, Freiheit, Journalismus, Kinderrechte, Krieg, kulturelle Vielfalt, Menschenrechte, Partizipation u.v.m.

EUROPASCHWERPUNKT

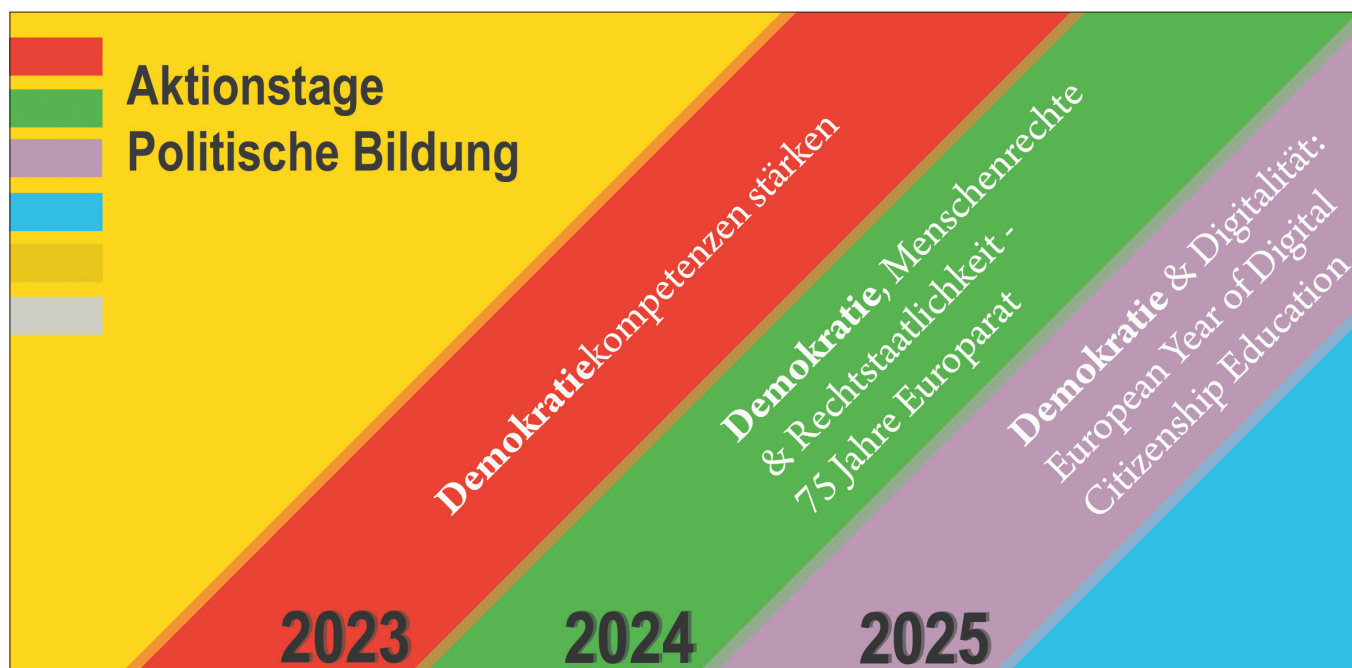
Neben einem **Straßenfest am Europatag** und einer neuen **Plattform zu Europa in den Lehrplänen** gab es zahlreiche weitere Aktionen mit europapolitischen Inhalten. In Vorbereitung auf den Schwerpunkt des Jahres 2024 war Aloisia Wörgetter, Österreichische Botschafterin beim **Europarat** zu Gast bei Europa 30 Minuten+.

ERINNERUNGLERNEN

Die Verbindung von historisch-politischer und Politischer Bildung ist ein großes Anliegen der Aktionstage, etwa mit Workshops rund um den Gedenktag am 5. Mai, Führungen in Gedenkstätten oder dem jährlichen Geh.Denken in Ansfelden.



www.aktionstage.politische-bildung.at | @Aktionstage_PB | #atpb23



KOOPERATIONEN 2023

Ein Markenzeichen der Aktionstage ist die Mischung aus bewährten und neuen KooperationspartnerInnen. Im Jahr 2023 waren das u.a.: Arbeiterkammer OÖ, Arbeiterkammer Wien, Attac, BAFEP 10 Wien, COMMIT, Demokratie21, ERINNERN:AT, Filmmuseum Wien, Forum Politische Bildung, GameLab der Universität Wien, Haus der Geschichte Österreich, Human Rights Space Wien, KPH Wien/Krems, KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Mimikama, Museum Arbeitswelt in Steyr, Netzwerk der „Lernen durch Engagement-Schulen“ OÖ, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Österreichisches Parlament, PH Kärnten, PH Salzburg, PH Wien, Theaterverein Ansicht, Universität Wien, Verein MERkwürdig – Zeithistorisches Zentrum Melk, Volksschule Ansfelden, Vienna goes Europe, voxmi Schulnetzwerk, WOTI World of Tomorrow Institute.



PUBLIKATIONEN DER AKTIONSTAGE 2023

- *polis* aktuell 2/2023: **Demokratisch entscheiden**
- *polis* aktuell 3/2023: **Steuern**
- Edition *polis*: **Digital Citizenship Education. Game-based learning als Beitrag zur digitalen BürgerInnenschaft** (Fortführung der mittlerweile langjährigen Kooperation mit dem GameLab der Universität Wien)



Auch in Südtirol und der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien fanden Aktionstage statt.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Die Aktionstage 2024 werden zwei Schwerpunkte haben: Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Europarats sind **Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit** im Fokus. Das Thema Wahlen und Wählen spielt im Hinblick auf das „**Superwahljahr 2024**“ eine große Rolle.



POLITISCHE BILDUNG IN ZEITEN DER KRISE

KRIEG UND FRIEDEN

Die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten ist ein wichtiges Thema der Politischen Bildung. Lehrkräfte finden bei Zentrum *polis* Unterstützung durch Online-Dossiers, Materialien, Fortbildungen und (Projekt-)beratungen.

KRIEG UND TERROR – INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Im Jahr 2022 erstellte Zentrum *polis* aus Anlass des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ein umfassendes Dossier mit Informationen für Lehrkräfte. Diese Online-Zusammenstellung wurde 2023 nach dem terroristischen Überfall der Hamas auf Israel erweitert. Das Dossier gliedert sich nun in einen allgemeinen Teil und zwei Unterdossiers.

www.politik-lernen.at/kriegundterror

01 Krieg und Frieden als Thema im Unterricht

02 Frieden und Friedenspädagogik

03 Flucht und Asyl



Als Zeichen der Solidarität wurde am 9. Oktober 2023 das Parlament in den Nationalfarben Israels bestrahlt. Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf



Aus Solidarität mit der Ukraine wurde das Burgtor in den vergangenen zwei Jahren jeweils zum Unabhängigkeitstag in den Nationalfarben der Ukraine beleuchtet. Foto: Michi Schwaiger

04 Krieg in der Ukraine	05 Krieg(e) im Nahen Osten
a) Direkt für den Unterricht	a) Direkt für den Unterricht
b) Medienberichte und Presse-schauen, Nachrichten für Kinder und Jugendliche, Umgang mit Fake News	b) Medienberichte und Presse-schauen, Nachrichten für Kinder und Jugendliche, Umgang mit Fake News
c) Büchertipps, Open Access-Titel, Dokumentarfilme, Podcasts	c) Büchertipps, Open Access-Titel, Dokumentarfilme, Podcasts
d) Ukrainischsprachige Unterrichts-materialien: Lehr- und Lernmate-rialien sowie Kindersendungen	d) Strategien gegen Antisemitismus: Nationale Strategie gegen Anti-semitismus, Lernangebote

POLIS AKTUELL: NAHOST. GESCHICHTE – KONFLIKT – WAHRNEHMUNGEN

Lehrkräfte sehen sich häufig vor der Herausforderung, wie sie den Nahost-Konflikt – der als lang andauernder Konflikt seinen Platz einerseits im Geschichte-Unterricht, durch den aktuellen Krieg jedoch gleichermaßen in der Politischen Bildung hat – in seiner Komplexität darstellen können und wo sie zuverlässige Hintergrundinformationen erhalten.

Diese Ausgabe von *polis* aktuell, die wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner ERINNERN:AT im Jahr 2022 erstellt haben, hat nicht den Anspruch, den Konflikt selbst umfassend darzustellen, sondern beschäftigt sich mit den Wahrnehmungen des Konflikts sowie seiner Auswirkungen und präsentiert Lernmaterialien dazu.

Das Heft wurde aufgrund der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten um eine Beilage erweitert, die den Umgang mit Krieg und Terror im Unterricht thematisiert.

www.politik-lernen.at/pa_nahost-geschichte-konflikt-wahrnehmungen

KONFERENZEN ZUM THEMA

Zentrum *polis* ist seit Jahren Kooperationspartner zweier wichtiger Tagungen im Bereich der Politischen Bildung, der Jahrestagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB) und der Tagung des Friedensbüro Salzburg, die alle zwei Jahre stattfindet. Beide Tagungen standen im Jahr 2023 im Zeichen von Krieg, Konflikt und Polarisierung.

Gespalten? Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Tagung des Friedensbüro Salzburg, 14.-16. Juni 2023, St. Virgil, Salzburg

Die interdisziplinäre Tagung des Friedensbüro Salzburg beschäftigte sich mit den Risiken und Chancen, aber auch mit Konstruktionen von Polarisierungsprozessen. Sie fragte danach, warum, wann und wie gesellschaftlicher Zusammenhalt erodiert und wie eine demokratische Kultur gestaltet sein muss, damit komplexe Gesellschaften auch in stürmischen Zeiten zusammenhalten.

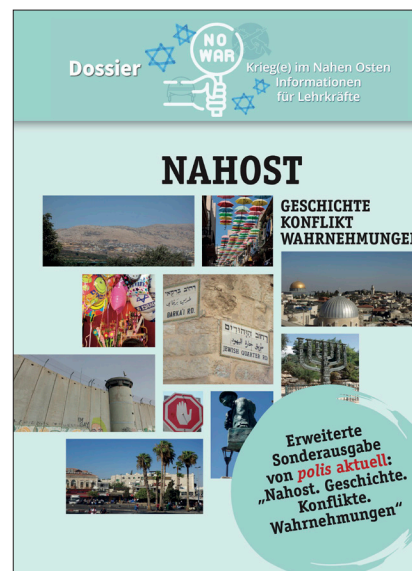
www.friedensbuero.at/veranstaltungen/gespalten

Krieg & Frieden. Politische Bildung im Spannungsfeld

IGPB Jahrestagung, 28.-29. September 2023, Arbeiterkammer Wien

Die Jahrestagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung beschäftigte sich mit unterschiedlichen Perspektiven auf Krieg und Frieden und fragte nach den Herausforderungen, die sich – angesichts langer und komplexer Vorgeschichten von Kriegen und Konflikten – für die Politische Bildung ergeben, und welche didaktischen Zugänge und Perspektiven angemessen sind.

www.igpb.at/veranstaltungen



Cover des aktualisierten *polis* aktuell Nahost



Patricia Hladschik moderiert das Panel zum Thema Bildung. Foto: Friedensbüro Salzburg/Sturmer



IGPB Jahrestagung in der Arbeiterkammer Wien. Foto: IGPB



Das CITIZED-Team bei der Abschlusskonferenz des Projekts im November 2023 in Brüssel.



#DEMOKRATIEKOMPETENZEN

CITIZED (2020-2023)

Das Erasmus+-Projekt **CITIZED (Policy Implementation Support and Teacher Empowerment for CITIZENSHIP EDUCATION)** ist Ende November 2023 zu Ende gegangen. Ziel des Projekts war es, die Lücke zwischen politischen Absichtserklärungen und der täglichen Praxis in den Schulen zu schließen, durch Politikempfehlungen, Fortbildungsmodule für Lehrkräfte und Werkzeuge zur demokratischen Schulentwicklung.

Das Projekt entwickelte ein innovatives Instrumentarium, um die breite Implementierung von Politischer Bildung in europäischen Sekundarschulen zu unterstützen, zum Nutzen aller SchülerInnen und insbesondere jener, die Gefahr laufen, diskriminiert oder sozial ausgegrenzt zu werden.

- CITIZED entfaltete breite Vernetzungstätigkeiten, um Bildungspolitiken zu unterstützen, die den Erwerb von sozialen und demokratischen Kompetenzen in den Mittelpunkt stellen.
- Die Entwicklung der Fortbildungsmodule erfolgte in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Lehrkräften, das Handbuch wurde an elf Pilotschulen in drei Ländern getestet.
- Zentraler Ankerpunkt der Aktivitäten war der Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur des Europarats.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Abschlussveranstaltung des Projekts fand während der *Lifelong Learning Week 2023* in Brüssel statt.

AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE 2023

Partnermeeting in Nizza

Am 8. und 9. Juni 2023 fand in Nizza das vorletzte transnationale Projektmeeting statt. Hier wurden letzte Abstimmungen getroffen für die Finalisierung des CITIZED-Handbuchs und des CITIZED-Online-Kurses (siehe unten). Am zweiten Tag fand ein Policy Workshop an der Université Côte d'Azur (UCA) statt.

Abschlusskonferenz in Brüssel

Von 27. bis 29. November 2023 fand die Abschlusskonferenz des CITIZED-Projekts in Brüssel statt. Während der erste Tag administrativen Angelegenheiten gewidmet war, wurden an den beiden darauffolgenden Tagen im Rahmen der **Lifelong Learning Week 2023** Workshops zum CITIZED-Kompetenzrahmen, zum CITIZED-Handbuch und zum CITIZED-Online-Kurs (siehe unten) abgehalten sowie eine Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments geführt.

Politikempfehlungen

Im Laufe des Projekts wurden fünf Workshops in Belgien, Frankreich, Italien und Österreich durchgeführt. Ziel dieser Workshops war es, Politikempfehlungen zur stärkeren Verankerung von Politischer Bildung in Europa zu entwickeln. Das Ergebnis dieser breit angelegten Konsultation, die auch eine Online-Umfrage umfasste, ist eine Reihe von politischen Empfehlungen für die Politische Bildung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Strategien zur Qualifizierung von Lehrkräften und zur Unterstützung von Maßnahmen auf Schulebene.

Kompetenzrahmen für die Politische Bildung

Durch einen strukturierten Beteiligungsprozess wurde ein Kompetenzrahmen für Lehrkräfte in der Politischen Bildung entwickelt. Das Kernstück des Kompetenzrahmens nimmt auf den Referenzrahmen: Kompetenzen für demokratische Kultur des Europarats (RFDC) Bezug.

Handbuch: „Demokratie in der Schule. Leitfaden und Toolbox für einen gesamtschulischen Ansatz zur Politischen Bildung“

CITIZED hat eine Reihe von Prozessentwicklungsmethoden für Schulen gesammelt, die einen systemischen, gesamtschulischen Ansatz verfolgen und der Politischen Bildung an ihrem Standort einen größeren Stellenwert widmen wollen. Das Handbuch wurde im Zuge von elf **Schulpilotierungen** validiert und verbessert, sechs davon in Österreich. Das Handbuch ist in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erschienen.

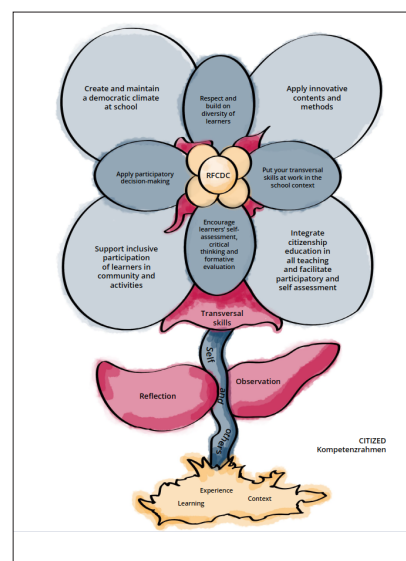
Online-Kurs zur Lehrkräftefortbildung

Im Rahmen des Projekts wurde ein modularer Online-Kurs entwickelt, der Lehrkräften angeboten wird, um ihre Kompetenzen zur Vermittlung von Politischer Bildung zu verbessern. Der Kurs umfasst folgende Themenschwerpunkte: Schulklima und (Cyber-)Mobbing, Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Inklusion, Meinungs- und Redefreiheit.

www.politik-lernen.at/citized



Im Rahmen des Projekts wurde das Handbuch „Demokratie in der Schule. Leitfaden und Toolbox für einen gesamtschulischen Ansatz zur Politischen Bildung“ herausgegeben.



CITIZED entwickelte einen Kompetenzrahmen für Lehrkräfte, basierend auf dem Referenzrahmen: Kompetenzen für demokratische Kultur des Europarats (RFDC).



*“Wir haben das Gefühl beziehungsweise die Beobachtung, dass die Jugendlichen relativ wenig über Arbeitnehmer*innen Rechte Bescheid wissen.”*

Michel Fleck
Direktor an der AHS Anton-Krieger-Gasse in Wien Liesing

Richtig & Falsch

*“Die Arbeiter*innenbewegung hat ihr Ende nicht schon hinter sich, sondern das ist etwas, das wir täglich immer wieder erkämpfen müssen.”*

Philipp Schrodt
Lehrer am BORG 3 in Wien

PODCAST FÜR POLITISCHE BILDUNG

RICHTIG & FALSCH

Der Podcast Richtig & Falsch ist eine Kooperation von Zentrum polis, Demokratie21 und Arbeiterkammer Wien. Mit dem Podcast bieten wir seit 2021 ein neues Diskussions- und Informationsformat an, das auf ein vielfach geäußertes Bedürfnis der Lehrkräfte nach Austausch reagiert.

Podcast-Host Ambra Schuster



14. Jänner 2023: Verleihung der Radiopreise für Erwachsenenbildung 2022. Richtig & Falsch war in der Kategorie Bildung/Wissenschaft (Eduard Ploier-Preis) nominiert worden. Im Bild v.l.n.r.: Nina Schnider, Ambra Schuster, Karl Schöns-wetter und Sigrid Steininger.
Foto: Amrei Stanzel



Wir sprechen über **gesellschaftliche Kontroversen**, die im Klassenzimmer bewegen und polarisieren. Wir holen gute Ideen vor den Vorhang und machen Unsicherheiten besprechbar. Wir wollen keine vorgefertigten Antworten liefern, sondern Lehrkräfte ermutigen, über ihre Erfahrungen zu diskutieren. Voneinander und miteinander zu lernen. Sich gegenseitig zu inspirieren und zu bestärken. Denn qualitätvolle Politische Bildung braucht den **Diskurs** und den **Raum für Fragen und Reflexion**. Zu Gast sind Lehrkräfte aller Schultypen und Fächer sowie Fachleute aus Wissenschaft und Praxis.

Damit wollen wir einen **Beitrag zur Stärkung engagierter Lehrkräfte** – und damit emanzipatorischer Bildungsarbeit – leisten und ihnen eine Diskussionsplattform bieten. Gleichzeitig wollen wir Lehrkräfte ermutigen, die sich noch nicht so sicher fühlen und Unterstützung brauchen.

Richtig & Falsch richtet sich nicht nur an alle Menschen, die im System Schule tätig sind (Lehrkräfte, DirektorInnen, SchülerInnen, Eltern), sondern an alle MultiplikatorInnen, z.B. Sozial- und JugendarbeiterInnen, ElementarpädagogInnen oder PsychologInnen sowie alle Menschen, die mit jungen Leuten zusammenarbeiten.

Alle bisherigen Folgen sind hier abrufbar:
www.politik-lernen.at/richtigundfalsch

Seit Sommer 2022 ist der Podcast auch eine **Sendereihe auf Radio Orange 94.0**. An jedem ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr können Sie eine Folge nachhören:
<https://o94.at/programm/sendereihen/richtigundfalsch>

DIE 2023 ERSCHIENENEN FOLGEN

Folge 15: Demokratie im Wandel.

Welche Werte braucht die Politische Bildung?

Ambra Schuster im Gespräch mit: Patricia Hladschik (Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule), Robert Hummer (Politik- und Geschichtsdidaktik an der PH Salzburg), Christoph Kühberger (Geschichts- und Politikdidaktik an der Universität Salzburg), Philipp Mittnik (Zentrum für Politische Bildung der PH Wien), Lara Möller (Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Wien) und Andreas Petrik (Didaktik der Sozialkunde/Politische Bildung an der Universität Halle)



Folge 16: Politische Bildung und Arbeit.

Einblicke in das System Berufsschule

Ambra Schuster im Gespräch mit: Sonja Ausserer-Stockhamer (Lehrerin an der BS Wels 3 – BS für Einzel- und Großhandel, Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz, Drogist/in und Bürokauffrau/mann), Katharina Beyer (Lehrerin an der BS für Elektro-, Veranstaltungs- und Informationstechnik Austria), Erich Leonhard (Lehrer an der BS für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe) und Stefan Schmid-Heher (Zentrum für Politische Bildung der PH Wien)



Folge 17: Früh übt sich.

Politische Bildung in der Volksschule

Ambra Schuster im Gespräch mit: Wolfgang Buchberger (PH Salzburg, Zentrum für Geschichts- und Politikdidaktik, Institut für Impulse im Bildungsbereich), Jakob Feyerer (PH OÖ, Schwerpunkte: Politische Bildung, Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht, Demokratiepädagogik), Saskia Hula (Schulleitung GTVS 12 – Am Schöpfwerk, 1120 Wien), Nikoletta Slama (Lehrerin an der VS Krottenbachstraße, 1190 Wien)



Folge 18: Radikal?

Extremismusprävention im Klassenzimmer

Ambra Schuster im Gespräch mit: Sevgi Bardakci (Lehrerin in Wien, Schulmediatorin und Mobbingberaterin), Andreas Peham (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, DÖW), Fabian Reicher (Sozialarbeiter, Bundesnetzwerk Netzwerk Offene Jugendarbeit, Beratungsstelle Extremismus), Tom (BMI, Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst, Referat Staatsschutz Prävention)



Folge 19: Kampf für Arbeitsrechte.

Widerstand in der Politischen Bildung

Ambra Schuster im Gespräch mit: Anna Daimler (Generalsekretärin der Gewerkschaft *vida*), Boris Ginner (Bildungspolitischer Referent der AK Wien), Michel Fleck (Direktor an der WMS/RG/ORG Anton-Krieger-Gasse), Philipp Schrodtt (Lehrer am BORG 3 Wien, Workshop-Trainer für AK Wien in der Abteilung für Bildungspolitik)



Impressionen von der Podcast-Produktion.
Fotos: Karl Schönswetter

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024



Der Podcast wird auch im Jahr 2024 fixer Bestandteil des *polis*-Portfolios sein und auf aktuelle Themen reagieren.





Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule am 17. März 2023

EUROPA IN DER SCHULE

EUROPAPOLITISCHE BILDUNG



Es ist eine wesentliche Aufgabe von Schule, junge Menschen individuell zu fördern und ihnen das notwendige Rüstzeug mitzugeben, um soziale, politische, ökonomische und ökologische Herausforderungen analysieren und einordnen zu können. Dies beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit Europa, da europäische Entwicklungen einen gewichtigen Einfluss auf unsere Lebensweise und Lebensqualität haben. Zentrum *polis* hat seit mehreren Jahren in seiner Arbeit einen Europaschwerpunkt und koordiniert u.a. im Auftrag der Vertretung der Europäischen Kommission und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments folgende Projekte und Programme:

NETZWERK EUROPA IN DER SCHULE

Das Netzwerk unterstützt PädagogInnen bei der Umsetzung europapolitischer Bildung im Unterricht. Es bietet für seine Mitglieder zahlreiche Angebote:

- Die **Jahrestagung** widmete sich 2023 dem Thema: **Demokratiekompetenzen stärken. Europapolitische Bildungsarbeit im Klassenzimmer** und fand am 17. März in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule OÖ in den Räumlichkeiten der PH in Linz statt. An die 80 TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, um sich zu informieren und auszutauschen. Im Zentrum stand die Frage: Wie können demokratische Resilienz und Handlungsfähigkeit (junger) Menschen in Zeiten multipler Krisen (Angriffskrieg gegen die Ukraine, Klimawandel, Energiekrise, zunehmender Extremismus) gestärkt werden? Der Nachmittag stand im Zeichen des Austauschs zu Angeboten aus den Bereichen Demokratiebildung und Europa. www.politik-lernen.at/nachlesejahrestagung2023
- 2023 konnten sogar zwei **Bildungsreisen** über die Bühne gehen. Von 4. bis 8. Juni 2023 machten sich 25 PädagogInnen mit dem Nightjet auf **nach Brüssel**, um vor Ort Einblicke in die Arbeit der EU-Institutionen zu erhalten.



Jahrestagung 2023: Claudia Fahrenwald (PH OÖ), Angelika Winzig (MEP), Claudia Schönauer (ARGE-Leiterin Europa Lernen OÖ), Patricia Hladschik (Zentrum *polis*), Wolfgang Bogensberger (stv. Leiter Vertretung EK)

Das Programm war wie gewohnt abwechslungsreich: Vorträge und Diskussionen in der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU und der Europäischen Kommission sowie Gespräche mit Europaabgeordneten im Europäischen Parlament. Trotz turbulenter Anreise durch den Wintereinbruch kamen auch die Teilnehmenden der zweiten Reise (von 4. bis 6. Dezember) mit viel Motivation, verstärkt europäische Fragestellungen im Unterricht aufzugreifen, zurück.

www.politik-lernen.at/nachlesebildungsreisejuni23

www.politik-lernen.at/nachlesebildungsreisedezember23

- Die Online-Mini-Lecture-Serie **Europa 30 Minuten+** bietet PädagogInnen und SchülerInnen für eine halbe Stunde (oder mehr) Informationen zu einem Europathema. 2023 wurden insgesamt acht Folgen angeboten: *Kati Schneeberger*, Präsidentin von Vienna goes Europe, stellte die Tätigkeiten des Vereins vor und ging auf die Bedeutung einer EU-Erweiterung ein. | *Margit Havlik*, Abteilung Europapolitik der Wirtschaftskammer Österreich, gab einen Überblick über Angebote der WKO zur Unterstützung im Lernfeld EU-Wissen. | *Aloisia Wörgetter*, Österreichische Botschafterin beim Europarat, berichtete über ihre Aufgaben beim Europarat. | *Arthur Gucci*, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments, stellte die interaktive Ausstellung in Wien „Erlebnis Europa“ vor. | *Paul Schmidt*, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik, und *Adina Hoffmann-Reumüller* von der Kommissionsvertretung in Österreich analysierten die Rede zur Lage der Union. | Im September wurden ausgewählte *Wettbewerbe* vorgestellt, die Europa zum Thema machen. | *Monika Gigerl*, Professorin für sozialwissenschaftlichen Sachunterricht und Menschenrechtsbildung an der PH Steiermark, präsentierte die Ergebnisse des Erasmus+ Projekts European Heart. | *Cristina Fraile*, Spanische Botschafterin in Österreich, beantwortete Fragen zum spanischen EU-Ratsvorsitz. www.politik-lernen.at/europa30minplus
- Zentrum *polis*, PolEdu und EUROPE DIRECT Vorarlberg luden am 6. Februar 2023 gemeinsam zum **EU-Pubquiz** in den Spielboden in Dornbirn ein. Elf Gruppen, darunter viele Schülerinnen und Schüler, stellten sich den Fragen zur EU und genossen den unterhaltsamen Quizabend. www.politik-lernen.at/nachlese_eu_pubquiz_dornbirn
- Zentrum *polis* war im Rahmen der **Demokratieworkshops für SchülerInnen** am 3. und 4. Mai 2023 im Haus der EU sowohl organisatorisch als auch inhaltlich eingebunden. Nikolai Weber gab beim Slow Dating am 3. Mai einen interaktiven Input zum Thema: Was bedeutet für mich Beteiligung?
- Am 6. Mai 2023 war Zentrum *polis* am **Europatagsfest auf der Mariahilfer Straße** in Wien mit einem Infostand vertreten. Es wurden ein Europa-Quiz angeboten, die *polis*-Wahlsäulen für Abstimmungen eingesetzt und intensive Gespräche mit interessierten PassantInnen geführt.



Reisegruppe, Juni 2023



Ankündigung zu Europa 30 Minuten+
Analyse der Rede zur Lage der Union



EU-Pubquiz am Spielboden in Dornbirn
Foto: EUROPE DIRECT Vorarlberg



Nikolai Weber (Zentrum polis) mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen
Foto: Europäische Kommission

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Die EUropawahl sowie der 75. Jahrestag der Gründung des Europarats sind Schwerpunkte 2024. Am 15. März findet die Jahrestagung zum Thema „Bewusst konsumieren – Bewusst wählen. Europapolitische Bildungsarbeit im Klassenzimmer“ in Innsbruck statt.





EUROPÄISCHES BILDUNGSPROGRAMM

BOTSCHAFTERSCHULEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS



Ingrid Ausserer mit Schulleitung und Seniorbotschafterinnen beim Evaluierungsbesuch an der HLW/BASOP Zwettl im Oktober 2023

Das europaweite **Bildungsprogramm für die Sekundarstufe II** fördert bereits seit 2017 den Austausch zwischen Schulen und dem Europäischen Parlament und bringt die Europäische Union näher an die Lebensrealitäten der SchülerInnen. Mit Stand Dezember 2023 sind 119 Schulstandorte in Österreich zertifiziert. Europaweit gibt es bereits mehr als 31.000 JuniorbotschafterInnen (SchülerInnen) und über 1800 SeniorbotschafterInnen (Schulleitung und Lehrkräfte), die das Programm an der Schule umsetzen. Neben einem breiten Angebot an Fortbildungen für Lehrkräfte und SchülerInnen setzen die Schulen selbst zahlreiche Aktivitäten an ihrem Standort. Speziell rund um den Europatag am 9. Mai bekommt die Europäische Union besondere Aufmerksamkeit. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie ideenreich und kreativ die Schulen Europa zum Thema machen: So wurden etwa Kellergänge mit europäischen Sehenswürdigkeiten verschönert oder Stiegen mit der Geschichte der EU versehen, Diskussionen mit Europaabgeordneten geführt, ein Bilderbuch über Freundschaft und Zusammenhalt gestaltet, ein Fest der Sprachen veranstaltet oder an diversen Wettbewerben teilgenommen sowie Preise gewonnen.

www.politik-lernen.at/botschafterschulen



Einführungsseminar am 29. September 2023 im Haus der EU. Foto: Zentralstudio

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Das Schuljahr 2023/24 startete wie im letzten Jahr mit **20 angehenden Botschafterschulen**. Am 29. September 2023 fand das Einführungsseminar im Haus der EU statt, das von Zentrum *polis* gemeinsam mit dem Verbindungsbüro des EP organisiert und durchgeführt wurde. Der Europaabgeordnete Thomas Waitz (Grüne) nahm sich viel Zeit, um die Fragen der Teilnehmenden zu beantworten. Die angesprochenen Themen erstreckten sich vom European Green Deal über EU-Erweiterung, Freihandelsabkommen bis hin zur EU-Taxonomie und Neutralität. Außerdem erfuhren die Teilnehmenden mehr über das Programm, erhielten Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit und hatten zum Abschluss die Gelegenheit, die im Mai 2023 eröffnete, multimediale, interaktive Dauerausstellung „Erlebnis Europa“ in Wien kennenzulernen.

EPAS-EVALUIERUNGEN

Zentrum *polis* und das Verbindungsbüro des EP statteten 17 Schulen in ganz Österreich **Evaluierungsbesuche** ab und bekamen so einen umfassenden Einblick, wie das Botschafterschulenprogramm umgesetzt wurde. Alle Schulen waren erfolgreich und erhielten am 15. Dezember 2023 im Rahmen einer Verleihungsfeier im Haus der EU den Status „**Botschafterschule des Europäischen Parlaments**“.



Faschingsaktion des Akademischen Gymnasiums Wien am 21. Februar 2023
Foto: AkG Wien

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024



Seminare und Fortbildungen für die Senior- und JuniorbotschafterInnen fokussieren sich im Jahr 2024 auf die Europawahl.

PREIS FÜR HERAUSRAGENDE ARBEITEN

PREIS: WIR SIND EUROPA

Die Vertretung der EK in Österreich, das Verbindungsbüro des EP und das Bildungsministerium schrieben im Schuljahr 2022/23 zum dritten Mal den **Preis „Wir sind Europa“ für herausragende Vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS** aus. Zentrum *polis* koordinierte den Preis. Prämiert wurden sechs Abschlussarbeiten. www.politik-lernen.at/preis_wirsindeuropa

Der Preis ist ein wichtiges Signal für die Bedeutung europapolitischer Bildung und zeigt die unterschiedlichen Zugänge junger Menschen zur Europäischen Union. Entsprechend beeindruckt war die Fachjury von der hohen Qualität der Arbeiten und den vielfältigen Schwerpunkten, die aufgegriffen wurden. Die Themenpalette der prämierten Arbeiten reichte von der EU-Osterweiterung im Jahr 2004 und ihren Auswirkungen auf Migration am Beispiel Ungarn, der Frage, ob Atomkraft als nachhaltige Energiequelle in der EU gerechtfertigt ist, über die Bedeutung des Lobbyismus, die Auswirkungen des Falls des Eisernen Vorhangs auf das Mittelburgenland bis hin zur Entwicklung des Frauenanteils im österreichischen und Europäischen Parlament und der Idee einer Republik Europa.

Der offizielle Festakt, bei dem die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Arbeiten präsentierten, fand am 20. Oktober 2023 im Haus der EU statt. Überreicht wurde ihnen der Preis vom Ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Othmar Karas: „*Es war mir eine besondere Freude, den Preis persönlich übergeben zu dürfen. Das hohe Niveau der Beiträge beweist, dass das Engagement für ein gemeinsames Europa in den Herzen der jungen Generation angekommen ist.*“

Die Preisträgerinnen und Preisträger

„Die Mehrsprachigkeit, die vielfältige Kulturlandschaft sowie die klimatischen Gegebenheiten machen das Burgenland einzigartig und sollen auch in Zukunft zu einer weiteren positiven Entwicklung in einem gemeinsamen vereinten Europa führen.“ Fabian Blazovich

„Im Laufe des Verfassens der Arbeit stellte sich heraus, dass die Problematik um die Einstufung von Atomenergie als nachhaltig nicht schwarz-weiß ist und keine richtigen und endgültigen Antworten gefunden werden können.“ Raffael Hartmann

„Seitdem ich politisch denken kann, beschäftige ich mich mit der EU und dem beklemmenden Gefühl, das mir Grenzen in Europa bereiten. Ich und viele andere junge Menschen möchten ihr Leben einem Optimum, einer Utopie, einer Vision widmen.“ Maximilian Kaupp

„Als ein zentrales Ergebnis meiner Arbeit konnte ich herausarbeiten, dass Lobbyismus definitiv eine Daseinsberechtigung hat und in vielen Fällen durchaus legitim ist.“ Jana Obererlacher

„Wir tragen alle die Verantwortung dafür, die Gleichberechtigung in der Politik voranzutreiben und sicherzustellen, dass Frauen und Männer gleichermaßen in politischen Entscheidungsprozessen vertreten sind.“ Lea Springer

„Ich hätte ohne Ungarns Mitgliedschaft zur EU nie so leicht in einem fremden Land ein neues Leben anfangen können.“ Anita-Réka Schekk



Verleihungsfeier am 20. Oktober 2023
Fotos: Horst Dockal

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Der Preis wird auch im Schuljahr 2023/24 ausgeschrieben.



NEUE ONLINE-PLATTFORM

LEHRPLÄNE.INFO



Seit dem Schuljahr 2023/24 gilt ein neuer Lehrplan für die Primarstufe und Sekundarstufe 1, der aufsteigend in Kraft tritt und somit derzeit nur für die ersten Klassen relevant ist.

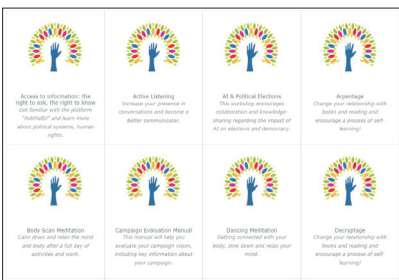
Zentrum *polis* hat den Lehrplan nach geeigneten Bezugspunkten für europäische Themen durchforstet und für jeden dieser Anknüpfungspunkte ein Mini-Dossier mit praktischen Tipps zur Umsetzung im Klassenzimmer erstellt.

Die neue Website ging am 9. Mai im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2023 mit Informationen zum Volksschullehrplan online und wurde im September um die Sekundarstufe 1 erweitert.

www.lehrplaene.info

ERASMUS+ PROJEKT

EU DEMOCRACY RALLY (2021-2023)



Das Erasmus+ Projekt **EU Democracy Rally**, das 2021 begann und im Juli 2023 seinen Abschluss fand, bietet jungen Menschen Werkzeuge für das Gestalten politischer und sozialer Kampagnen an, um so ihre Bereitschaft, sich aktiv in politische Prozesse einzubringen, zu stärken.



Website www.democracyrally.eu

Zehn Organisationen aus zehn EU-Staaten haben dazu unter der Projektleitung des Zentrum für Politische Bildung (Luxemburg) ein Schulungsprogramm entwickelt. Jede Organisation brachte ihre spezifische Expertise für aktive Bürgerschaft in das Projekt ein, wie etwa zur Menschenrechtsbildung, zu investigativem Journalismus, zu spielbasiertem Lernen oder zu interkulturellen Kompetenzen.

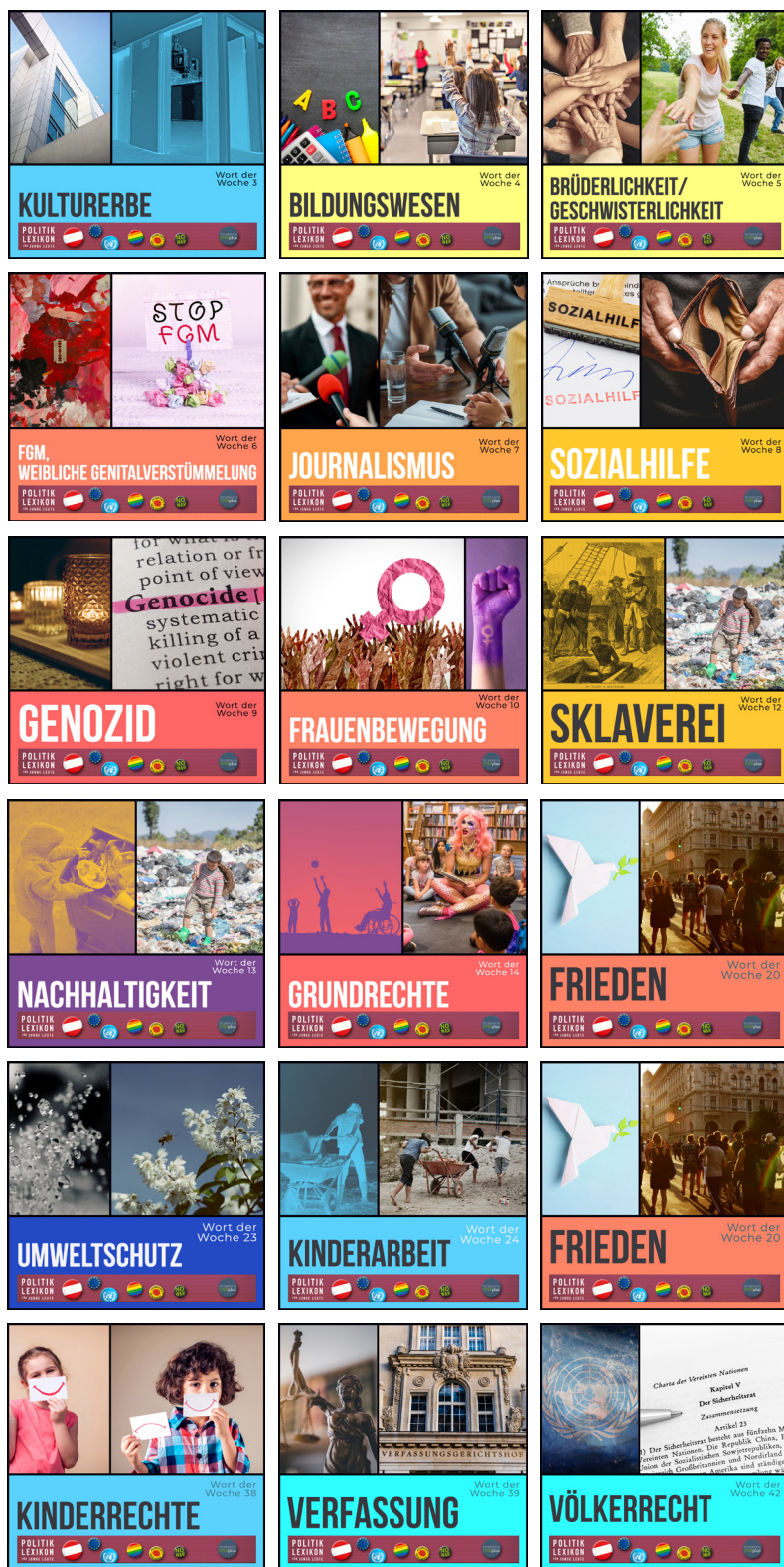
Sämtliche Übungen können auf der Plattform www.democracyrally.eu abgerufen werden. Die Datenbank umfasst ein breites Spektrum an Themen wie den Umgang mit Konflikten, aktives Zuhören, Medienkompetenz, Kampagnenarbeit, Wohlbefinden, Rhetorik, EU-Wissen etc. und bietet die Gelegenheit, sich spielerisch mit demokratischen Prozessen in Form von Denk- und Planspielen sowie Forschungsaktivitäten auseinanderzusetzen.

www.politik-lernen.at/eudemocracyrally



ONLINE-NACHSCHLAGEWERK FÜR JUNGE LEUTE

POLITIKLEXIKON



Das Politiklexikon für junge Leute ist eine **Einführung in die Welt der Politik**. Es ist gemacht für junge Menschen, aber auch für alle Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg des politischen Lernens begleiten.

Das Lexikon enthält **über 600 Stichwörter** und zahlreiche weitere Verweise zur österreichischen und zur europäischen Politik und ihren Institutionen, sowie aus angrenzenden Bereichen wie Geschichte, Wirtschaft und Soziologie. Die Einträge sind kurz gehalten und komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich erklärt.

[instagram.com/politiklexikon](https://www.instagram.com/politiklexikon)

Seit August 2021 wird das **Stichwort der Woche** jeweils mit einem Instagram-Post begleitet. Der eigens für das Politiklexikon geschaffene Instagram-Kanal soll Inhalte des Politiklexikons für neue Zielgruppen erschließen und wöchentlich an ein Lemma aus dem Politiklexikon erinnern.

Das **Stichwort der Woche** nimmt nationale und internationale (Gedenk-)Tage zum Anlass, auf ein dazu passendes Lemma im Politiklexikon hinzuweisen. Die Bilder, die für den Instagram-Post kreiert werden, werden auf allen weiteren Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter) von Zentrum *polis* verbreitet und machen somit Woche für Woche zusätzlich Werbung für die Inhalte des Politiklexikons.

www.politik-lexikon.at

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Das Politiklexikon wird im Jahr 2024 die Schwerpunkte der *polis*-Arbeit reflektieren und u.a. auf dem Instagram-Account das Superwahljahr 2024 und den 75. Jahrestag der Gründung des Europarats begleiten.



WIDERSTAND, PARTIZIPATION UND DEMOKRATIE**MY RESISTANCE, MY DEMOCRACY**

Im Jugendprojekt My Resistance, My Democracy (2023-2024) geht es darum, europäische Erfahrungen aus dem Widerstand gegen Faschismus und Nationalsozialismus – mit Blick auf die Rolle der Jugend – jungen Menschen zugänglich zu machen. Sie sollen Anregungen erhalten, die sie dabei unterstützen, eigene politische Ideen zu entwickeln und zu formulieren. Das Projekt startete mit interaktiven Workshops zwischen März und Mai 2023.

www.politik-lernen.at/myresistance

WORKSHOPS MIT JUGENDLICHEN

Im Juni 2023 konnten sich die Jugendlichen auf einer nationalen Konferenz in Wien austauschen und erste politische Forderungen entwickeln, zudem gab es die Möglichkeit, sich online mit Jugendlichen aus Polen zu vernetzen. Im Rahmen des Treffens hat Martin Auer die Jugendlichen auf einen interaktiven Spaziergang entlang des Protestwanderwegs begleitet, wo sie sich mit der Geschichte des Widerstands gegen den Austrofaschismus befassten: www.protestwanderweg.at

MY RESISTANCE TOOLKIT

Im Zuge des Projekts hat Zentrum *polis* einen digitalen Toolkit für die pädagogische Arbeit zum Thema Widerstand und Demokratie entwickelt. Das pädagogische Online-Handbuch besteht aus Einführungstexten für MultiplikatorInnen, Beispielen für Widerstand gegen den Faschismus in Europa für die Jugendarbeit, Bildungsmaterial sowie einer Sammlung von externen Medieninhalten, Ressourcen und Institutionen. Der Toolkit ist fünfsprachig und kann hier besucht werden:

www.suedwind.at/myresistancedigitaltoolkit



Jugendliche bei der 1. MyResistance Jugendkonferenz in Bologna

1. JUGENDKONFERENZ IN BOLOGNA

Im Herbst 2023 trafen sich 80 Jugendliche aus allen vier Partnerländern (Italien, Polen, Slowenien und Österreich) in Bologna zur 1. Jugendkonferenz. Dabei wurden spezifische Formen des (lokalen) Widerstands betrachtet, aber auch die ersten Schritte für eine gemeinsame Forderungsliste gesetzt. Das gemeinsam erarbeitete Manifest wurde mittels eines interaktiven, mehrtägigen, basisdemokratischen Prozesses entwickelt.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

An den gesammelten Forderungen wird bei der 2. Jugendkonferenz in Krakau im Februar 2024 weitergearbeitet. Dort wird es auch ein Advocacy-Training geben. Die Jugendlichen werden die fertige Forderungsliste im Frühjahr 2024 in Brüssel präsentieren und politischen EntscheidungsträgerInnen übergeben.

ERASMUS+ PROJEKT

LICEAL (2022-2025)

Das Projekt **LICEAL (Linking Citizenship and Employability Perspectives in Adult Learning)** zielt darauf ab, erwachsene Lernende, insbesondere jene, die mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt und sozialer Marginalisierung konfrontiert sind, bei der **Entwicklung sozialer sowie demokratischer Kompetenzen** zu unterstützen und damit zu ihrer sozialen **Einbindung** und aktiven **Teilnahme am demokratischen Leben** sowie zu ihrer **Arbeitsmarktfähigkeit** beizutragen.

Das Projekt entwickelt seine Aktivitäten in Übereinstimmung mit der jüngsten Arbeit der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) der Europäischen Kommission zu **Lebenskompetenzen** unter der Annahme, dass themenübergreifende Kompetenzen – wie **Zusammenarbeit, Teamwork, Verhandlung, Eigeninitiative und Kreativität, Selbstregulierung und Achtung sozialer Normen** – von größter Bedeutung sind.

www.politik-lernen.at/liceal

ZIELGRUPPEN

Das Projekt will die Kompetenzen von TrainerInnen in der Erwachsenenbildung stärken. Dies wiederum soll den erwachsenen Lernenden als eigentlicher Zielgruppe des Projekts zu gute kommen.

AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE

Durch einen partizipativen Lern- und Qualitätsentwicklungsprozess wird das Projekt PädagogInnen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung dabei unterstützen, sich den Herausforderungen eines sich schnell verändernden Arbeitsmarkts zu stellen, und wird ihnen neue, auf die Lernenden ausgerichtete Ansätze vermitteln.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- DARE Blue Lines Veröffentlichung: Analyse von Good Practise Praktiken in der Erwachsenenbildung, die Politische Bildung und Beschäftigungsfähigkeit bereits zusammendenken
- Toolkit zur Unterstützung integrierten Lernens (Politische Bildung und Beschäftigungsfähigkeit)
- Leitfaden für PädagogInnen & Leitfadenbox für die integrierte Gestaltung von Lernpfaden für Politische Bildung und Beschäftigungsfähigkeit in der Erwachsenenbildung
- Policy Empfehlungen



Partnermeeting in Nizza
im Jänner 2023



Partnermeeting in Wien
im Juni 2023



Partnermeeting in Málaga
im November 2023



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

2024 werden Toolkit und Leitfaden mit Stakeholdern pilotiert und Partnermeetings in Istanbul und Turin stattfinden.



TRUST IN SCIENCE AND DEMOCRACY

TRUSD



Eine wesentliche Grundlage für Politische Bildung ist die **Orientierung an Erkenntnissen der Wissenschaft** sowie die **Vermittlung demokratischer Prinzipien** und die **Aufbereitung aktueller gesellschaftlicher Kontroversen anhand des aktuellen Wissensstandes** – immer mit dem Wissen, dass auch wissenschaftliche Erkenntnisse weder wertfrei noch neutral sind, sondern zur Einordnung der Reflexion und der Reflexionsfähigkeit bedürfen. Gerade Politische Bildung kann hier entscheidende Beiträge leisten.

Das Bildungsministerium hat 2022 ein Zehn-Punkte-Programm zur Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und Demokratie in Österreich entwickelt und setzte diese Arbeit 2023 fort: Trust in Science and Democracy (TruSD).

Zentrum *polis* unterstützt die Initiative u.a. mit Monatsthemen und greift jeweils einen Aspekt aus der Politischen Bildung auf.

www.politik-lernen.at/trusd

DIE MONATSTHEMEN 2023

Jänner: Demokratie und Bildung
 Februar: Demokratie in der digitalen Welt | Digital Citizenship Education
 März: Demokratie in und mit Europa
 April: Demokratie und Beteiligung
 Mai: Demokratie und Erinnerung
 Juni: Demokratie und Umweltpolitische Bildung
 September: Demokratie in der Schule
 Oktober: Demokratie und Verfassung
 November: Demokratie und Protest
 Dezember: Demokratie und Menschenrechte

DIE MONATSTHEMEN 2024

Jänner: Demokratie lernen durch kulturelle Bildung
 Februar: Demokratie und soziale Gerechtigkeit/Sicherheit
 März: Demokratie und Frauenrechte
 April: Demokratie und Wahlen
 Mai: Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit
 Juni: Demokratie und Sport
 September: Demokratie und Sprache
 Oktober: Demokratie und Klimagerechtigkeit
 November: Demokratie und Kinderrechte
 Dezember: Demokratie und Ehrenamt/Freiwilligenarbeit

POLIS-OUTREACH

NETZWERKE, FACHGREMIEN, KOOPERATIONEN

Zentrum *polis* ist in zahlreichen Beiräten, Netzwerken und Verbänden aktiv. Im Nachfolgenden eine Auswahl dieser Kooperationen.

Interessengemeinschaft Politische Bildung: Seit der Gründung der Fachgesellschaft ist Zentrum *polis* intensiv in die Vereinstätigkeit involviert: Arbeit im Vorstand, Mitwirkung an Positionspapieren, Mitorganisation der Jahrestagungen.
www.igpb.at

Österreichische Liga für Menschenrechte: Patricia Hladschik ist Vorstandsmitglied der Liga. Die Liga-Zeitschrift der ältesten österreichischen Menschenrechtsorganisation wird auch über Zentrum *polis* verteilt.
www.liga.or.at

Österreichisches No Hate Speech Komitee: Das No Hate Speech Komitee ist unser zentrales Netzwerk für das Thema Hassrede im Netz. In der No Hate Gallery werden laufend neue Beiträge zum Thema veröffentlicht.
www.nohatespeech.at, www.nohatespeech.at/no-hate-gallery

EUROPÄISCHE KOOPERATIONEN WURDEN INTENSIVIERT

Der europapolitische Bildungsschwerpunkt von Zentrum *polis* beinhaltet u.a. zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit der **Vertretung der Europäischen Kommission** sowie dem **Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments** in Österreich.

Durch die kontinuierliche Beteiligung an europäischen Kooperationsprojekten verfügt *polis* mittlerweile über ein gutes Netzwerk in vielen europäischen Ländern.

Europarat: Patricia Hladschik ist seit 2018 eine der österreichischen Vertreterinnen im Education Policy Advisors Network (EPAN) sowie seit 2022 im DCE (Digital Citizenship Education) Promoters Network.
www.politik-lernen.at/demokratiekompetenzen

DARE-Netzwerk: Zentrum *polis* ist DARE-Mitglied und arbeitet aktuell in mehreren Erasmus+ Projekten mit dem Netzwerk zusammen.
<https://dare-network.eu>

LANGJÄHRIGE KOOPERATIONEN WURDEN FORTGEFÜHRT

- **ERINNERN:AT** ist unser Partner im Bereich der historisch-politischen Bildung.
www.erinnern.at
- Der Kinderrechteansatz von *polis* wird durch die Anbindung an das **Netzwerk Kinderrechte** und die Mitarbeit im **Kinderrechte-Board gestärkt**.
www.kinderhabenrechte.at
www.kinderrechte.gv.at/kinderrechte-monitoring/projektgruppen-pg

SOCIAL MEDIA

Instagram

www.instagram.com/zentrumpolis

Facebook

www.facebook.com/zentrumpolis

Mastodon

https://fedi.at/@Zentrum_polis

X

Politik Lernen [@Zentrum_polis](https://twitter.com/Zentrum_polis) stimmt seine Social Media-Aktivitäten mit folgenden Accounts ab:

Demokratiekompetenzen
[@RFCDC_Austria](https://twitter.com/RFCDC_Austria)

NoHateSpeechAustria
[@NoHateSpeechAT](https://twitter.com/NoHateSpeechAT)

Erinnerungskultur*en
[@Gedenkjahre](https://twitter.com/Gedenkjahre)

Politische Bildung
[@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

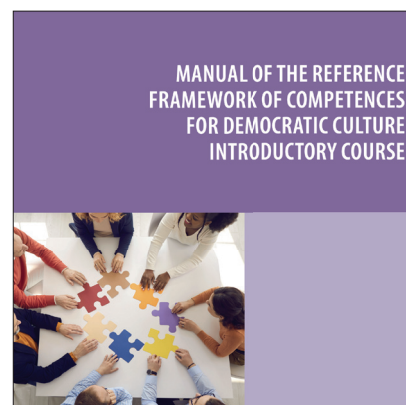


POLIS-BLITZLICHTER

RFDC ZERTIFIKATSKURS

Der **Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (RFDC)** ist das zentrale Bezugsdokument des Europarats im Hinblick auf schulische und außerschulische Demokratiebildung. Um die nationale Implementierung bestmöglich zu unterstützen, hat der Europarat einen kostenlosen Online-Zertifikatskurs entwickelt. Der regionale **Online-Kurs für den deutschsprachigen Raum** fand an sechs Terminen zwischen 7. und 18. Oktober 2023 statt und richtete sich an interessierte Fachleute aus dem Bildungsbereich, insbesondere MultiplikatorInnen, die RFDC in ihrem Bildungskontext fördern und einsetzen wollen. TrainerInnen des Kurses waren die EPAN-Mitglieder der D-A-CH-Region Bernt Gebauer (HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“), Rolf Gollob (Pädagogische Hochschule Zürich) und Patricia Hladschik (Zentrum *polis*).

Zum Kurs erschien auch ein Manual für interessierte MultiplikatorInnen: *Baró, Célia; Gollob, Rolf; Hladschik, Patricia; Lenz, Claudia; Rus, Calin; Shuali Trachtenberg, Tamar; Styslavská, Olena: Manual of the reference framework of competences for democratic culture. Introductory Course. Straßburg: Europarat, 2023.* www.politik-lernen.at/rfcdc_introductorycourse



Coverausschnitt des Kurshandbuchs

SUMMER IN THE CITY

Die Arbeiterkammer Wien bot bei ihrem Gratis-Sommer-Programm von 3. bis 28. Juli 2023 ein buntes Programm von Grätzlevents, Spaziergängen, Workshops und vielem mehr. Zentrum *polis* war am 6. und 27. Juli mit drei Demokratiewerkshops dabei: Im Workshop „Recht(e) hat jedeR“ wurden Kinder mit ihren Rechten vertraut gemacht. Die Auseinandersetzung mit dem Recht auf Partizipation soll einen Beitrag zur Stärkung ihres Selbstbewusstsein leisten. Im Workshop „Wählen – Bringt das wirklich was?“ erfuhren die TeilnehmerInnen mithilfe von Wahlsäulen aus erster Hand, was es heißt, wählen zu dürfen oder von einer Wahl ausgeschlossen zu sein. Im Gruppenexperiment „Gewinnt, so viel ihr könnt!“ tauchten die TeilnehmerInnen in die Arbeitswelt ein und wurden immer wieder vor die Wahl gestellt: Konkurrenz oder Kooperation? Was die TeilnehmerInnen als spielerische Selbsterfahrung lernen konnten: Kooperation ist erfolgreich!



Bei Summer in the City mit dabei: Wahlsäulen

WIE MEHR DEMOKRATIE IN DIE SCHULE KOMMEN KANN

Nikolai Weber von Zentrum *polis* war am 24. März 2023 zu Gast bei Thomas Strobl vom Bildungs-TV von schule.at. Er stellte eine neue Ausgabe von *polis* aktuell vor, die sich mit dem breiten Thema der demokratischen Entscheidungsfindung im Klassenzimmer und in der außerschulischen pädagogischen Gruppenarbeit befasste. Die beiden sprachen darüber, wie Schulen demokratischer werden können und welche Rahmenbedingungen es braucht, damit demokratische Schulentwicklung gelingt.

www.politik-lernen.at/pressemedien



Nikolai Weber war am 24. März zu Gast beim Bildungs-TV.

POLIS-BLITZLICHTER



MENSCHENRECHTSJAHR 2023

Das Jahr 2023 war ein Jahr der Menschenrechtsjubiläen. Zentrum polis hat in Materialien, Online-Angeboten, auf Social Media und bei Veranstaltungen auf diese wichtigen Meilensteine für Menschenrechte und Demokratie hingewiesen.

75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte: Am 10. Dezember 2023 jährte sich die Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR)/Universal Declaration of Human Rights (UDHR) das 75. Mal. #UDHR75 ist die Kampagne der Vereinten Nationen für das wegweisende Dokument, das die Basis für den modernen Menschenrechtsschutz darstellt. Die Erklärung ist einer der am häufigsten übersetzten Texte der Welt und existiert in vielen Sprachen.

75 Jahre UN Völkermordkonvention: Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat die Völkermordkonvention am 9. Dezember 1948 (einen Tag vor der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte) angenommen. In Kraft trat sie am 12. Jänner 1951. Sie entstand wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte unter dem Eindruck des Holocaust.

65 Jahre Beitritt Österreichs zur Europäischen Menschenrechtskonvention: Im Jahr 1958 trat Österreich der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) bei. Die EMRK steht in Österreich im Verfassungsrang.

25 Jahre Deklaration für den Schutz von MenschenrechtsverteidigerInnen: Die Declaration on human rights defenders wurde am 9. Dezember 2023 25 Jahre alt und hat angesichts der Verfolgung und Unterdrückung von MenschenrechtsverteidigerInnen in vielen Teilen der Welt nichts an Aktualität eingebüßt.

WETTBEWERB POLITISCHE BILDUNG

Der von der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltete SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung ist der größte internationale deutschsprachige Wettbewerb zur Politischen Bildung. Seit vielen Jahren können auch österreichische Schulen an diesem renommierten Wettbewerb teilnehmen. Zentrum polis ist für die Bewerbung des Wettbewerbs in Österreich sowie für die Beratung interessierter Lehrkräfte zuständig. Der Wettbewerb besticht durch besonders durchdachte und mehrfach pilotierte Projektvorschläge und lädt dazu ein, drängende politische und gesellschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Auf die Gewinnerklassen warten großzügige Preise, wie etwa eine Reise nach Berlin oder 1.500 € für die Klassenkasse, aber auch viele kleinere Anerkennungen.

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb



POLIS-BLITZLICHTER

KONTAKTLEHRKRÄFTE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Seit einigen Jahren baut Zentrum *polis* ein **Netzwerk von Kontaktlehrkräften zur Politischen Bildung** an österreichischen Schulen auf. Ziel ist, dass es an jeder Schule mindestens eine Lehrkraft als **Ansprechperson für Politische Bildung** gibt. Denn Politische Bildung wird nicht nur als Fach oder Kombinationsfach unterrichtet, sondern spielt als Unterrichtsprinzip auch eine wichtige Rolle im Bereich der überfachlichen Kompetenzen – und die dritte Säule der Politischen Bildung, die Schuldemokratie, funktioniert nur mit einem gesamtschulischen Ansatz wirklich gut. Umso wichtiger ist es, dass Informationen zu Änderungen der Rahmenbedingungen, aktuelle Materialien oder Informationen zu wichtigen Veranstaltungen an der gesamten Schule zirkulieren und allen KollegInnen zur Verfügung stehen. Da 2023 **viele neue Lehrkräfte** dem Netzwerk beigetreten sind, luden wir unter dem Motto „Demokratie braucht Politische Bildung“ erstmals zu einer kurzen **Online-Informationsveranstaltung**. Wir stellten die Angebote von Zentrum *polis* vor, standen für Fragen zur Verfügung und überlegten gemeinsam mit den Kontaktlehrkräften, welche Unterstützungsangebote den Schulen am meisten bringen.

www.politik-lernen.at/kontaktlehrkraft



EXTREMISMUSPRÄVENTION BEI DER POLIZEI

Die **Kriminalprävention mit der Zielgruppe Jugendliche** stellt einen wichtigen Teilbereich der polizeilichen Präventionsarbeit dar und wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Die Programme beinhalten u.a. Suchdeliktprävention und Gewaltprävention; Zielsetzungen sind straffreies Heranwachsen der Jugendlichen, Stärkung von zivilcouragiertem Handeln, gewaltfreie Konfliktlösung etc. Derzeit findet eine Ausweitung des Präventionsprogramms im Hinblick auf **Extremismusprävention** statt. Da das Programm im schulischen Setting umgesetzt wird, wurde Zentrum *polis* eingeladen, in der Ausbildung der PräventionsbeamtenInnen mitzuwirken. Patricia Hladschik gestaltet Unterrichtseinheiten zu Demokratie und Menschenrechten, gibt Einblicke in die Verankerung der Politischen Bildung im österreichischen Schulsystem und erklärt handlungsleitende Prinzipien und Zugangsweisen der Politikdidaktik.

Tipp: Tom vom Referat Staatsschutz Prävention des Innenministeriums, der den Lehrgang koordiniert, erklärt die Grundsätze der polizeilichen Präventionsarbeit auch in unserem Podcast Richtig & Falsch (**Folge 18: Extremismusprävention im Klassenzimmer:** www.politik-lernen.at/folge18_richtigundfalsch).

www.bundeskriminalamt.at/205/start.aspx

STRASSENFEST ZUM EUROPATAG 2023

Am 6. Mai 2023 fand auf der Wiener Mariahilfer Straße ein Straßenfest für Jung und Alt statt. Neben Tourismus, Kultur und Kulinarik gab es auch die Gelegenheit, EU-finanzierte Projekte kennenzulernen oder Einblicke in die Arbeit von lokalen Vereinen und Institutionen zu bekommen. Zentrum *polis* war mit einem Infostand vertreten, an dem die PassantInnen ihr Europawissen testen konnten.

Merkmale, an denen wir
Extremismus erkennen können:

1. **Erzählungen von Ungleichwertigkeit**
Das Einteilen von Menschen in solche, die mehr wert sind, und solche, die weniger wert sind.
2. **Autoritarismus**
Einstellungen, die autoritäre politische Strukturen gutheißen.

Zitate aus dem Podcast Richtig & Falsch



polis Infostand beim Europatagsfest

PUBLIKATIONEN

polis aktuell – ZEITSCHRIFT FÜR LEHRKRÄFTE

2023 erschienen neun Ausgaben der Zeitschrift *polis* aktuell. Die Hefte sind so aufbereitet, dass sie Lehrkräften eine Einführung in das jeweilige Thema bieten und gleichzeitig direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Auf der Website von Zentrum *polis* stehen alle Ausgaben der Zeitschrift als kostenloser Download zur Verfügung. Darüber hinaus können die Hefte auch im Online-Abonnement bezogen werden: www.politik-lernen.at/polisaktuell.



polis aktuell 1/2023
Kinderrechte

Kolonialismusgeschichte aus der Perspektive von Wissen und Bildung, epistemische Gewalt, dekoloniale Praktiken, Unterrichtsbeispiel: Rassismus im Schulbuch?



polis aktuell 2/2023
Demokratisch entscheiden

Schuldemokratie, Moderationsmethoden, Entscheidungsmethoden (Mehrheitsentscheid, systemisches Konsensieren, Soziokratie), Art of Hosting, Unterrichtsbeispiele, Links und Tipps.



polis aktuell 3/2023
Steuern

Steuersystem in Österreich, aktuelle Steuerthemen (Besteuerung von Arbeit und Vermögen), Steuerhinterziehung, Unterrichtsbeispiele, Materialien und Linktipps.



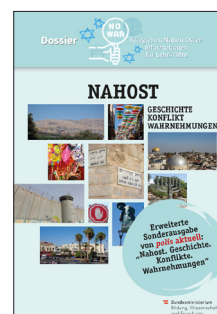
polis aktuell 4/2024
Internationale Klimapolitik

Klimawandel, Klimaflucht, Klimagerechtigkeit, Klimarahmenkonvention (UNFCCC), internationale Klimaproteste, europäische Klimapolitik, Unterrichtsbeispiele.



polis aktuell 5/2023
Menschenrechte

Die Entwicklung der Menschenrechte, Grundprinzipien, wichtige Dokumente, Menschenrechte im Widerstreit, Menschenrechtsverletzungen, Rolle der Zivilgesellschaft, Unterrichtsideen.



polis aktuell 5/2022 (akt. 2023)
Nahost: Geschichte – Konflikt – Wahrnehmungen

Der Nahe Osten als Herausforderung im Unterricht, der Konflikt und seine lange Geschichte, Lernmaterialien. Um eine aktuelle Beilage erweitert.



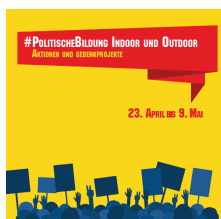
polis aktuell 5/2013 (aktual. 2023)
Demokratie in der Schule

Modelle demokratischer Schulen, Initiativen zu Schulparlamenten und Klassenräten, gesetzliche Regelungen zur schulischen Mitbestimmung in Österreich, Unterrichtsideen.

PUBLIKATIONEN

Edition *polis* und weitere Publikationen

In der Edition *polis* werden in loser Folge Handreichungen für Lehrkräfte und Publikationen für SchülerInnen herausgegeben. Die Publikationen enthalten neben Hintergrundinformationen auch Unterrichtsideen und Projektvorschläge für alle Schultypen und Altersstufen: www.politik-lernen.at/editionpolis.



#Politische Bildung Indoor und Outdoor: Aktionen und Gedenkprojekte

Wien: Zentrum *polis*, 2. aktualisierte Auflage 2023. 24 Seiten.

Für jeden Tag der Aktionstage Politische Bildung finden Sie in diesem Heft eine Aktionsanleitung, eine Projektidee oder einen Vorschlag, wie Sie an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfend historische und Politische Bildung verbinden können.



Digital Citizenship Education. Game-based learning & digitale BürgerInnenschaft

Preisinger, Alexander; Steinböck, Matthias (Hrsg.). Wien: Edition *polis*, 2023. 36 Seiten.

Viele Formen der digitalen BürgerInnenschaft sind weder real erlebbar noch in wünschenswerter Weise erfahrbar. Digitale Spiele haben diesbezüglich die Fähigkeit, aufgrund ihrer Input-Output-Logik und der daraus möglichen Non-Linearität, politisches Handeln zu simulieren und „erfahrbar“ zu machen.



Mein Portfolio der Menschenrechte

Vera-Sophie Horwarth, 2023. 20 Seiten.

Das Menschenrechtsportfolio richtet sich an Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I. Die einzelnen Kapitel enthalten einfache und klar strukturierte Arbeitsaufträge, mit denen die Schülerinnen und Schüler sich Basiswissen zu den Menschenrechten erarbeiten können.



EUropa-Pass Junior und EUropa-Pass Teacher

Wien: Zentrum *polis*, aktualisierte Auflagen 2023. 16 Seiten.

Die Hefte bieten Basisinformationen zu Geburtsstunde, Institutionen und Symbolen der EU, den Schritten der europäischen Einigung u.v.m. Außerdem gibt es einen Vierseiter zu aktuellen Herausforderungen der EU.



SCHON MAL VERWECHSELT

Zentrum *polis* (Hrsg.), November 2023. 4 Seiten.

Das Infoblatt stellt Einrichtungen der EU und des Europarats gegenüber und erklärt ihre unterschiedlichen Aufgaben.

17. JÄNNER 2023

Vernetzungstreffen Politische Bildung für Berufsschullehrkräfte an der PH Wien: Patricia Hladschik arbeitete einen Vormittag lang mit Lehrkräften aus allen Bundesländern.



17. MÄRZ 2023



Die **Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule** fand an der PH OÖ in Linz statt. Das Motto 2023: **Demokratiekompetenzen stärken.**

4. MAI 2023



Zentrum *polis* veranstaltete gemeinsam mit der PH Kärnten in Klagenfurt im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung eine Fortbildung zum Thema **„Kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer“**. Foto: PH Kärnten

1. JUNI 2023



Ingrid Ausserer und Dorothea Steurer brachten Volksschulkindern in der Nachmittagsbetreuung des Vereins „Kinder- und Familienprojekt Brigittaplatz“ die **Kinderrechte** näher.

21. JUNI 2023

Ingrid Ausserer evaluierte das Franziskus Gym Wels für das Programm **Botschafterschule des Europäischen Parlaments.**



6. SEPTEMBER 2023



Klebstoff. Unlösbare Konflikte oder sozialer Zusammenhalt: Die PH OÖ veranstaltete gemeinsam mit Ars Electronica Linz und der Arbeiterkammer OÖ das Symposium Perspektiven Politischer Bildung. Nikolai Weber war mit einem Workshop dabei.



18. OKTOBER 2023

~ ~ ~



Alles. Außer. Gewöhnlich. Inklusion demokratisch gedacht war das Motto beim Tag der Diversität und Inklusion (TDI'23) an der PH Wien. Karl Schönschwetter war für Zentrum *polis* mit einem Infostand vor Ort.



9.-11. NOVEMBER 2023

~ ~ ~

Interpädagogica: Österreichs wichtigste Bildungsmesse fand heuer in Linz statt. Zentrum *polis* war am Gemeinschaftsstand des Bildungsministeriums mit einem Stand vertreten.

20. NOVEMBER 2023

~ ~ ~

Krieg und Frieden als Thema im Unterricht: Patricia Hladschik stellte bei einer eLecture der Virtuellen PH die Unterstützungsangebote von Zentrum *polis* für Lehrkräfte vor, u.a. das Dossier zum Thema Krieg und Frieden sowie das *polis* aktuell zum Nahostkonflikt.



21. NOVEMBER 2023

~ ~ ~

Europapolitische Bildung in der Sek 1: Ingrid Ausserer und Dorothea Steurer stellten bei der Online-Veranstaltung der PH NÖ das Netzwerk Europa in der Schule mit seinen Aktivitäten und Zielen sowie Materialien und konkret umsetzbare Unterrichtsideen vor.



11. NOVEMBER 2023

~ ~ ~

Das **Siebte Internationale Menschenrechtssymposium** in der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen fand von 9. bis 12. November statt. Karl Schönschwetter betreute den Infostand von Zentrum *polis* am 11. November.

6. DEZEMBER 2023

~ ~ ~

Schule braucht PartnerInnen: PädagogInnen aller Schulformen konnten sich beim inzwischen schon traditionellen Speeddating von WienXtra im Bildungszentrum der AK mit außerschulischen PartnerInnen vernetzen. Auch Zentrum *polis* präsentierte sein Angebot.



Zentrum polis 2023

